

Zeitschrift: Zoom : Zeitschrift für Film
Herausgeber: Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst
Band: 51 (1999)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

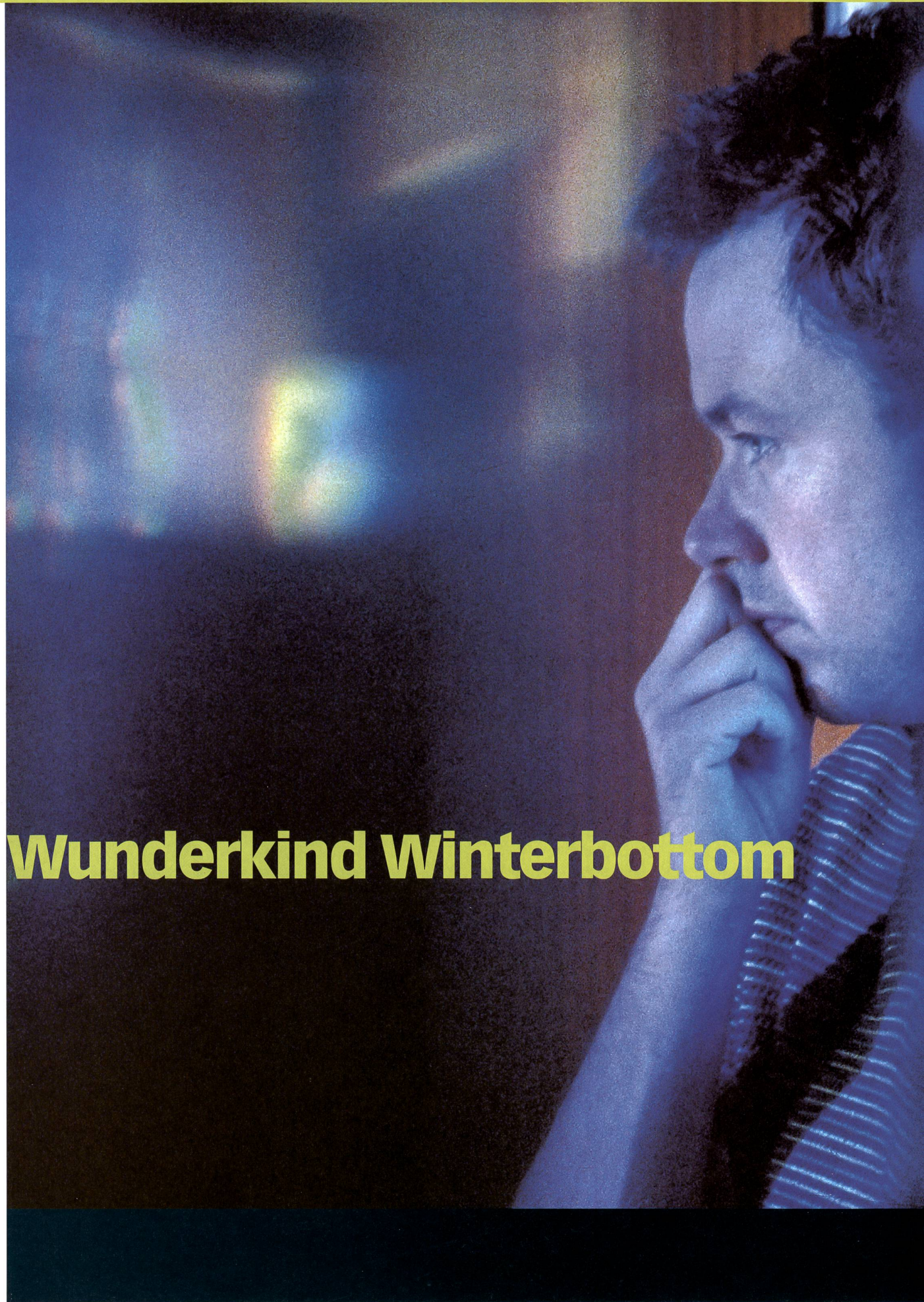
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use


The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wunderkind Winterbottom



Der Regisseur Michael Winterbottom ist eine der interessantesten Figuren des aktuellen britischen Kinos. Seine Werke haben grosse Ausstrahlungskraft auf das europäische Filmschaffen. Heute ist er ein gefragter Mann, doch bisher konnte ihn kein noch so gutes Angebot nach Hollywood locken. Lieber verfolgt er seine eigenen Projekte.

Innerhalb von nur fünf Jahren hat Winterbottom sieben Spielfilme realisiert und damit eine enorme Bandbreite bewiesen: In «Go Now» erzählte er von einem an Multipler Sklerose Erkrankten, mit «Jude» hat er einen Thomas-Hardy-Roman verfilmt, mit «Welcome to Sarajevo» einen reportageartigen Spielfilm über den Krieg auf die Leinwand gebracht.

Zum Kinostart seines neuen Films «Wonderland» befasst sich FILM mit Winterbottoms Werk und dessen Bedeutung fürs britische Kino.